

# **FDP-Fraktion im Rat der Stadt Erkelenz**



*FDP Ratsfraktion Erkelenz, Schülergasse 7, 41812 Erkelenz*

An den  
Bürgermeister der Stadt Erkelenz  
Herrn Stephan Muckel  
Johannismarkt 17  
41812 Erkelenz

**Geschäftsstelle:**

Schülergasse 7  
41812 Erkelenz

**Vorsitzender:**

Werner Krahe  
Tel.: 01722109769

Erkelenz, den 04.03.2023

## **Strukturkonzept Innenstadt, ruhender Verkehr**

Bewirtschaftung Burgparkplatz;  
Ausgliederung der Langzeitparkplätze

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt, der Rat möge ggfls. unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses in seiner nächsten Sitzungsrunde wie folgt beschließen:

- 1. Bis zur Neueröffnung des Parkhauses an der Ostpromenade werden ab sofort alle Parkplätze auf dem Parkplatz an der der Burg (Burgparkplatz / Dr.-Josef-Hahn-Platz) auf eine maximale Parkdauer von 2 Std. begrenzt.**
- 2. Der angemietete Parkplatz an der Kölner Strasse 70 (Alfred Wirth Parkplatz) wird für diesen Zeitraum – soweit verfügbar - den Langzeitparkern ohne zeitliche Begrenzung der Parkzeit kostenfrei zur Verfügung gestellt.**

### Gründe:

Spätestens seit dem Abriss der Parkhauses an der Ostpromenade hat sich die Situation des ruhenden Verkehrs in der Innenstadt deutlich verschärft. Ein für diese Situation getroffenen Ratsbeschluss zur Schaffung von Ersatzparkplätzen wurde zwar von der Verwaltung umgesetzt, allerdings in einem sehr geringen und nicht

ausreichenden Umfang. Insbesondere zu den sogenannten „Stoßzeiten“ und während der Zeit der Wochenmärkte ist ein erheblicher Parkplatzmangel insbesondere für Kurzzeitparker (Besucher der Innenstadt) zu verzeichnen. Dies führt wiederum zu einem deutlichen Anstieg des Parksuchverkehrs sowie zu teils chaotischen Verkehrssituationen. Die nach wie vor ungelösten Probleme in den an Schulzentrum und Krankenhaus angrenzenden Wohngebieten kommen erschwerend hinzu.

Die fortschreitende Umsetzung der Maßnahmen des InHK wird zum Fortfall weiterer Parkplätze in der Innenstadt führen. Das alles verschlechtert die Aufenthaltsqualität und schreckt mögliche Besucher der Innenstadt ab. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die einzige, schnell umsetzbare und auch vernünftigste Lösung ist aus unserer Sicht, durch die nunmehr vorgeschlagenen Maßnahmen für eine wirklich ausreichende Kompensation der weggefallenen Parkplätze zu sorgen.

Mit dem Alfred-Wirth-Parkplatz sowie dem bei weitem nicht erschöpften Parkplatzangebot der P+R Anlage am Bahnhof steht eine ausreichende und zumutbare Alternative für Langzeitparker zur Verfügung.

Alle Orte in der Innenstadt sind innerhalb weniger Gehminuten erreichbar und für Autofahrer die sich über mehr als 2 Std. hier aufhalten auch zumutbar. Zudem stehen an der zentralen Bushaltestelle am benachbarten Bahnhof neben dem Erka-Bus noch mehrere weitere ÖPNV-Linien mit Haltestellen in der Innenstadt zur Verfügung.

Mit freundlichen liberalen Grüßen

